



PREMIERE. Zum ersten Mal wird in Wien ein Gründerzeithaus so saniert, dass es mit modernen Niedrigenergiebauten mithalten kann.

Altbau wird Passivhaus

Das Haus in der Wiener Eberlgasse (2. Bezirk) wurde im Jahr 1888 errichtet, jetzt beginnt seine Zukunft: Die laufenden Sanierungsmaßnahmen sollen die Immobilie in die Wohnzukunft führen. Nach Angaben von Projektleiter Andreas Kronberger wird künftig hier das erste Altbau-Passivhaus Österreichs stehen. Ziel ist es, den Heizwärmebedarf nach der Sanierung um 92 Prozent zu reduzieren. Das soll unter anderem durch eine Fotovoltaikanlage zur Senkung der Betriebskosten und Wohnraumlüftungsgeräte in Kombination mit Grundwasserwärmepumpen gelingen. Gleichzeitig mit der

thermischen Sanierung wird auch in mehr Komfort wie eine private Terrasse oder einen Balkon für jede Wohneinheit sowie eine barrierefreie Erschließung investiert.

Die Immobilie sei in den vergangenen Jahrzehnten von vielen verschiedenen Hausverwaltungen nicht optimal betreut worden, so Kronberger. Dadurch entstand ein erheblicher Reparaturrückstau. Der Unternehmensberater kooperiert beim Projekt in der Eberlgasse mit dem Wiener Bauphysik-Büro Schöberl & Pöll. Mit den Vorarbeiten zur Sanierung wurde bereits begonnen, die Fertigstellung ist für kommenden Mai geplant.

personalities der woche



Alfred Pauser, 82, erhielt den Fritz-Leonhardt-Preis, den bedeutendsten europäischen Ingenieurpreis. Pauser war an der Errichtung vieler Wiener Brücken beteiligt.



Martin Bartl, 50, ist neuer Projektverantwortlicher und -entwickler der Seeste Bau AG am Hauptbahnhof Wien und im Quartier Belvedere. Er hat bereits 20 Jahre Projektleitererfahrung.

ticker der newsflash der woche

+++ Auszeichnung. Der Verein ImmQu belohnt die Jahrgangsbesten von fünf immobilienwirtschaftlichen Masterlehrgängen mit einem Award.

event



Gut besucht war die Party im Tech Gate Vienna.

Bottle-Party im Tech Gate

Sommernachtsfest in Wien. Ingrid Fitzek, Chefin des Tech Gate Vienna, lud vor kurzem Immobilien-Insider zur ersten „Sommernachts-Bottle-Party“. Dem Motto „Bring your own Bottle“ folgten etwa Stefan Brezovich (ÖRAG), Wolfgang Gleissner (BIG) und Alfons Metzger (Metzger).

Europas beste Bauten im Az W

In einer Ausstellung im Architekturzentrum Wien (Az W) sind derzeit 45 Gewinner und Nominierte des „Mies van der Rohe Award“ 2011 zu bewundern. Für Az-W-Direktor Dietmar Steiner ist das der „wichtigste Preis für Architektur in Europa“. Er zeigt auch, wie vielfältig die Ideen sind: Zu sehen sind etwa ein bewohnbarer „Trüffel“ im Wald, ein wabenförmiges, von einer blauen Hülle umgebenes Konzerthaus und ein Formen aus der Natur zitierender Forschungspavillon. Die Ausstellung ist bis 8. Oktober täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Natürlich können Sie auch am Flohmarkt suchen.

Die aktuellsten und hochwertigsten Angebote finden Sie aber auf Immobilien.NET.*



IMMOBILIEN.NET

Österreichs größte Immobilienplattform

Österreichweite Befragung von 1.000 Personen.
* Laut A.C. Nielsen Umfrage bestätigt.